

E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

EC BIOWISSENSCHAFTEN

ECB Ökologie

Klimawandel

21-2 *Die Natur der Zukunft* : Tier- und Pflanzenwelt in Zeiten des Klimawandels / Bernhard Kegel. - 1. Aufl. - Köln : DuMont, 2021. - 384 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-8321-8138-3 : EUR 24.00
[#7456]

Der Klimawandel ist da und nicht zu leugnen. Welche Auswirkungen eine Klimaerwärmung auf die Tier- und Pflanzenwelt und damit auf deren Ökosysteme hat, ist Gegenstand einer neuen Wissenschaft, die als *Climate change biology* (Biologie des Klimawandels) bezeichnet wird und sich in einer Vielzahl von vorwiegend englischsprachigen Publikationen niederschlägt.¹ Es wird also auf vielen Ebenen fleißig geforscht ohne Ende, aber letztendlich, wenn man Pech hat, ohne greifbares Ergebnis. Die Folgen der durch den Menschen verursachten Klimaprobleme auf die unterschiedlichsten Pflanzen- und Tierarten und das gesamte feinverzweigte ökologische Netz, präsentiert der Autor hier in zahlreichen Einzeldarstellungen,² die er aus einer beeindruckenden Vielzahl von Quellen zusammen getragen hat.³ Natürlich gab es im Verlauf der Evolution immer wieder Veränderungen in den jeweiligen Ökosystemen, an die sich Tiere und Pflanzen anpassen mußten und auch konnten, allerdings verläuft die heutige Krise, in der der Mensch massiv in die klimatischen und damit biologischen Prozesse eingreift, zu schnell und zu bedenklich. Nicht umsonst wird unsere Epoche als Anthropozän bezeichnet. Selbst wenn es einige Fälle gibt, bei denen sich eine Temperaturerhöhung positiv auswirkt, z. B. bei Quallen, überwiegen doch die negativen Meldungen. Absterben von Korallenriffen, Massensterben von Tieren aufgrund extremer Hitze, starker Rückgang von Insekten, Veränderungen des Zugverhaltens bei Vögeln, Ausbreitung invasiver Arten (z. B. Beifuß-Ambrosie), Zerstörung natürlicher Lebensräume (z. B. Tundra oder Savannen), Waldsterben; das sind nur wenige Beispiele aus dem Klimagrusskabinett. Natürlich werden auch neu auftauchende Krankheitserreger, wie jetzt SARS-CoV-2, erwähnt. Es sind beunruhigende Fakten, die darauf hindeuten, daß viele Tier- und Pflanzenarten diese neuen Schwierigkeiten nicht in einem angemessenen Zeitraum bewältigen können. Vermutlich wird der Mensch selbst Opfer seiner Zerstörungswut, wenn er weiter so massiv

¹ Z. B. in der folgenden Zeitschrift

<https://onlinelibrary.wiley.com/journal/13652486> [2021-05-19].

² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1221537903/04>

³ Anmerkungen und Literaturverzeichnis umfassen insgesamt 38 Seiten.

in den Naturhaushalt eingreift. Kaum erwähnt werden in diesem Zusammenhang die Probleme der industriellen Landwirtschaft, Einsatz von Pestiziden, Fungiziden und Herbiziden oder fortschreitender Flächenverbrauch (Siedlungen, Zerstörung von Regenwäldern). Der Autor versteht es ausgezeichnet, Eingriffe in das komplizierte und komplexe Ökosystemnetzwerk sachlich, kompetent und lehrreich zu vermitteln. Die Ausführungen sind gut lesbar, teilweise freilich erschreckend. Dieser vom Menschen herbeigeführte Klimawandel wird ein weiterer Teil des Evolutionsgeschehens sein, das sich aber nicht über einen längeren, für Organismen anpassungsfähigen Zeitraum erstreckt. Nach Erscheinen des Buches wurde bekannt, daß die Bundesrepublik⁴ bis 2045 klimaneutral sein soll. Das sind schöne Ziele, aber die Wege, wie man aus der Krise herauskommt, werden nicht genannt. Es wird endlos gestritten und debattiert, meist ohne nennenswertes Ergebnis. Hat die Natur eine Zukunft? Vermutlich nicht, denn es ist leider zutreffend, wenn der Autor konstatiert, daß „die Reise vorwiegend in die andere, verhängnisvoll falsche Richtung“ geht.

Joachim Ringleb

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10861>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10861>

⁴ Vgl. *Klimawandel und Biodiversität - Folgen für Deutschland* / Volker Mosbrugger ... - Darmstadt : WBG (Wissenschaftliche Buchgesellschaft), [Abt. Verlag], 2012. - 432 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 25 cm. - ISBN 978-3-534-25235-0 : EUR 69.90, EUR 49.90 (für Mitgl.) [#2930]. - Rez.: **IFB 13-1**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz366920170rez-1.pdf>